



„Pastoral-Konzept“ für unseren Seelsorgebereich

Wo stehen wir mit dem „Pastoral-Konzept“ für unseren Seelsorgebereich Neuss-Nord ?

Neujahrsempfang 2012

Thomas-Morus-Haus, Neuss am 06.01.2012

Bernadette Tappen & Christian Carl Lethen

Gemeinde-Referentin & PGR-Vertreter CK

Interview 1



„Pastoralkonzept ... wozu“ ?!

Ein Interview der Familie Kritisch mit Christian Carl Lethen, PGR-Vertreter aus Christ König für den Seelsorgebereich Neuss-Nord

Kritisch (=K) *Pastoralkonzept? – Das ist mal wieder so ein moderner Kram aus der Wirtschaft – was hat das mit unseren Gemeinden und mit meinem Glauben zu tun?*

Lethen (=L) *Sehr viel, denn getreu dem Motto „Wandel gestalten, Glauben entfalten“ sind wir Christen aufgefordert, nicht nur die gewählten Laien des PGR, sondern alle Mitglieder/Innen in den Gruppen, Kirche spürbar zu machen und unseren Lebensraum Gemeinde vielfältig und bunt im Sinne Jesu zu gestalten.*

(K) *Das tun wir auch so, schon immer - ohne ein solches Papier, das vor allem dem Bischof zullebe entwickelt und nur für die Schublade geschrieben werden soll!*

Interview 2



(L) Unser Leben als Christen in Kirche und Welt folgt meist dem Vorbild Jesus Christi - im Pastoralkonzept wollen wir zusätzlich ein „Leitbild“ für unseren Seelsorgebereich entwickeln, das alle Ziele, Aktivitäten und Ideen bündelt sowie bewertet. Es soll gemäß der 5 Eckpunkte christlichen Lebens in den Gemeinden nach Innen Orientierung geben. Nach Außen soll es als „Visitenkarte“ unser Profil schärfen und helfen, unsere Gemeindegemeinschaft mit christlichem Leben zu füllen!

(K) „Eckpunkte christlichen Lebens“? – Was gibt uns der Bischof da schon wieder vor?

(L) Diese sind letztlich Basis christlichen Glaubens, siehe Bibel und Leben Jesu:

- lebendige Feier der Liturgie
- missionarische Ausstrahlung
- caritatives Handeln
- solide Glaubensverkündigung
- Engagement für Jugend / Familie

06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

3

Wunsch ...



Mit anderen Worten „... an den FRÜCHTEN werdet Ihr sie erkennen“, die Christen des Seelsorgebereiches Neuss-Nord in der Diözese Köln ...

Lassen Sie uns konkret werden, bringen Sie sich ein – füllen wir alle gemeinsam unser Pastoralkonzept mit „prallem Glauben und begeisterndem Leben“ – für Gott und die Menschen in unserer Nord-Stadt!

Weihnachtspfarfbrief
im Dezember 2010



06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

4

Gliederung 1



Inhalt

Vorwort durch den leitenden Pfarrer Hans-Günther Korr

1. Geschichte / Institutionen der einzelnen Gemeinden unseres Pfarrverbandes

1. Der Seelsorgebereich Neuss Nord
2. St. Josef
3. Christ König
4. St. Thomas Morus
5. Heilig Geist

2. Analyse der Situation des Pf.-Verbandes unter Berücksichtigung der Sinus-Milieu-Studie und dem statistischen Bundesamt



06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

5

Gliederung 2



3. Leitgedanke und Vision

1. Unser theologischer Leitgedanke; das Wort, das unsere Gemeinde leitet
2. Die Vision, die uns antreibt

4. Die Pastoral im Seelsorgebereich NE-Nord

1. Die Feier der Liturgie
2. Die Glaubensverkündigung
3. Die missionarische Ausstrahlung
4. Unser caritativer Einsatz
5. Engagement für Jugend & Familie
6. Das Ehrenamt

5. Die Ziele auf dem Weg zu unserer Vision

Leitziele – Teilziele - Schritte der Umsetzung von Dezember '11 – Winter '15 ...

6. Quellen und Literatur



06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

6

Säulen ...



SEELSORGEBEREICH NEUSS-NORD
ST.JOSEF · CHRIST KÖNIG · ST.THOMAS MORUS · HEILIG GEIST

Säulen des Pastoral-Konzeptes

Die Feier
der
Liturgie

Die Glau-
bens-
verkündi-
gung

Die missio-
narische
Aus-
strahlung

Unser
caritativer
Einsatz

Engagement
für
Jugend &
Familie
plus
Ehrenamt

Mitwirken aller Beteiligten in den Gemeinden

06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

7

Leitgedanken 1



SEELSORGEBEREICH NEUSS-NORD
ST.JOSEF · CHRIST KÖNIG · ST.THOMAS MORUS · HEILIG GEIST

Im Hinblick auf unseren Glauben

Durch unser Handeln und Miteinander soll spürbar werden, dass Gottes Geist und seine bedingungslose Liebe zu uns Menschen erfahrbar wird. Kraft für unseren Weg der Nachfolge schöpfen wir aus der Begegnung mit dem Auferstandenen im Wort und Sakrament.

Im Hinblick auf unseren gemeinsamen Seelsorgebereich

Jeder soll in seiner Lebenssituation angesprochen werden, damit „Alt und Jung“ ihren / seinen Platz finden. Wir tragen füreinander Verantwortung, indem wir den Alltag der Menschen in unserem Seelsorgebereich in den Blick nehmen, aber auch über die Gemeindegrenzen hinausschauen. Dabei können wir von vielen Erfahrungen aus den Gemeinden profitieren und schöpfen aus den Möglichkeiten, die sich durch die unterschiedlichen Fähigkeiten der Einzelnen und durch ein gutes Miteinander ergeben. Dies wollen wir auch in den Strukturen des Gemeindelebens zum Ausdruck bringen. *Die Einheit in der Vielfalt*, das heißt soviel Einheit wie nötig und soviel Vielfalt wie möglich.

06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

8

Leitgedanken 2



Im Hinblick auf unsere Möglichkeiten zu gestalten

So wollen wir unsere Kirche aktiv mitgestalten, jeder nach seinen Möglichkeiten und im „Konzert“ zwischen Seelsorgern, Haupt- und Ehrenamtlichen und den einzelnen Gemeindemitgliedern.

Unser Mittun macht unsere Gemeinden und unseren Glauben erst lebendig.



06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

9

Leitgedanken 3



Das Motto : „Glauben gemeinsam gestalten“ ...

Konkreter Terminplan

*Sonntag, den 29. Januar 2012 : Hl. Messe Christ König um 11.15 Uhr, anschließend Vorstellung des „*offiziellen*“ Pastoral-Konzept (=PK) als LESEPROBE und Empfang für ALLE Interessierten bei 1 Glas Sekt in der „Bücherei“ !

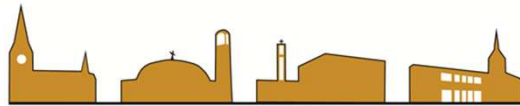
*ab KW 6 Versendung des PK an das Generalvikariat Köln

06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

10

Segen für uns ...



SEELSORGEBEREICH NEUSS-NORD
ST.JOSEF · CHRIST KÖNIG · ST.THOMAS MORUS · HEILIG GEIST



06. Januar 2012

Leitspruch „Glauben gemeinsam gestalten“

11